

Hessische Jahrgangsmesterschaften Wiesbaden

08.11.2009 von Ines Peters-Försterling

„Hessische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen“ der Jahrgänge 1990-1996 (weiblich) und 1990-1994 (männlich) am 07./08. November 2009 im Hallenbad Wiesbaden Kleinfeldchen

Wiesbaden. Am vergangenen Wochenende fanden die „Hessischen Jahrgangsmesterschaften“ auf der 25-Meter-Kurzbahn im Hallenbad in Wiesbaden Kleinfeldchen statt, die vom SC Wiesbaden 1911 e.V. ausgerichtet wurden.

Insgesamt waren 381 aktive Schwimmer aus 48 Vereinen mit 1807 Starts gemeldet. Ein Großteil der Schwimmer kam aus dem südhessischen Raum. Neben dem Marburger Schwimmverein (MSV) waren aus der Region Marburg-Biedenkopf Schwimmer/innen vom TSV Stadtallendorf und dem VfL 1860 Marburg am Start.

Der Marburger Schwimmverein (MSV) schickte an beiden Wettkampftagen drei Schwimmer ins Rennen. Gesundheitlich angeschlagen bewies Ulrich Wiese (1994) am ersten Wettkampftag seinen Kampfgeist und ging trotzdem über 50 Meter Freistil (00:27,22 Min.) und über 50 Meter Rücken (00:33,17 Min.) an den Start. In einem stark besetzten Feld blieb er hinter seinen Möglichkeiten, und verpasste seine persönlichen Bestzeiten nur knapp. Besser lief es für Lucas Schremb (1993), der ebenfalls über 50 Meter Freistil seine Bestzeit mit einer 00:27,20 Min. unterbot.

Das sich das Trainingslager in den Herbstferien ausgezahlt hat, quittierte Jonas de Mooy (1991) mit einer starken Leistung über 50 Meter Brust. Mit einer sensationellen Zeit von 00:32,90 Min. blieb er fast 2 Sek. unter seiner persönlichen Bestzeit und der geforderten Pflichtzeit von 00:34,50 Min. Über 50 Meter Schmetterling verbesserte er seine Bestzeit auf 00:29,08 Min. Auch für Ulrich Wiese (1994) schien es am zweiten Wettkampftag besser zu laufen, obwohl er noch gesundheitlich angeschlagen war. Er startete über 50 Meter Schmetterling und unterbot seine Bestzeit auf 00:30,34 Min. Damit landete er unter den Top 10 in der Jahrgangswertung.

Trainerin Nathalie Richter zeigte sich mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge überdurchschnittlich zufrieden. Es reichte zwar nicht für die ersten Plätze, die Schwimmer überzeugten aber wieder einmal mehr mit Bestzeiten. Berücksichtigt man die gesundheitlichen Unwegsamkeiten und die Trainingsbedingungen, haben sich die Schwimmer allesamt in einem starken Feld mit großen Namen, wie dem Vizeweltmeister und Europarekordler Helge Meeuw (SG Frankfurt), gut verkauft.

Veröffentlichungen

- Oberhessische Presse 12.11.2009

